



Flutmulden / Furkationsrinnen

Ziel: Rückzugsort, Herstellung des Lebensraums „Aue“

Flutmulden bzw. Furkationsrinnen bieten wichtige Rückzugsorte für Jungfische. Hier sind die Wasserstände für Raubfische zu gering, weshalb die Jungfische dort sicher sind. Flutmulden sollen bei Mittelwasser durchströmt sein und leisten ihren Beitrag, um den Lebensraum „Aue“ wiederherzustellen.

Beim Bau der Flutmulden ist vor allem darauf zu achten, dass die Rinnen zum Fluss hin abschüssig sind und sich keine sogenannten „Fischfallen“ bilden wenn der Wasserstand sinkt. Es ist außerdem wichtig für eine ausreichende Strömungsgeschwindigkeit in der Rinne zu sorgen, um ein Zusedimentieren zu verhindern.



Regierungspräsidium Tübingen

Flutmulde direkt nach Bau



Regierungspräsidium Tübingen

Flutmulde von oben direkt nach Bau



Regierungspräsidium Tübingen

Flutmulde bei Hochwasser von oben



Regierungspräsidium Tübingen

Flutmulde bei Hochwasser



Regierungspräsidium Tübingen

Flutmulde bei Hochwasser



Regierungspräsidium Tübingen

Einlaufbereich der Flutmulde bei niedrigem Abfluss



Regierungspräsidium Tübingen

Ständig wasserführender Auslaufbereich der Flutmulde



Regierungspräsidium Tübingen

Teilweise beschickte Flutmulde bei Mittelwasserabfluss

[Zurück zu den Baumaßnahmen in Börstingen](#)

